

# Sammlung und Verwertung von Agrarfolien 9.-11. Oktober 2019



Appenweier

07805 / 9187-0

**Bis jetzt gibt es ein, von den Herstellern und dem Handel, getragenes Konzept zur Verwertung von Silo- und Siloballenfolie (Initiative ERDE). Dieses Konzept soll ab 2020 auf Spargelfolien erweitert werden. Die Firma Wurth Pflanzenschutz wird vorab eine erste Testsammlung von 9. bis 11. Oktober 2019 anbieten.**

Der Feldgemüsebau steht im Focus der Öffentlichkeit. Die Verwendung von Folien wird von vielen Verbrauchern sehr kritisch gesehen. Die Bürger fragen, was mit diesen Folien (nach dem Gebrauch) passiert. Der Markt für gebrauchte Kunststoffe hat sich in den letzten beiden Jahre grundlegend verändert. Eine Verwertung zum Null-Tarif ist nicht mehr möglich. Vielerorts werden Preise von Hausrestmüll (300,-- bis 400,-- €/t) genannt. Eine stoffliche Verwertung ist häufig nicht gegeben. Die gebrauchten Folien werden zum Teil über die Hausmüllverbrennung entsorgt.

Um dem Verbraucher klar zu zeigen, dass die Folien aus dem Gemüse- und Spargelanbau wieder dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden, arbeiten die Hersteller und der Handel ein Verwertungskonzept aus. Unter Führung der Initiative ERDE sollen die Folien gesammelt und aufgearbeitet werden. Am Ende entstehen wieder neue langlebige Gebrauchsgüter (Folienanwendungen wie Baufolien/Agrarfolien, Säcke, Kunststoffpfähle, Parkbänke ...). Eine erste Testsammlung für Spargelfolie, Minitunnelfolie und Lochfolie (besenrein, kernlos, ohne Sand in den Taschen) wird die Firma Wurth Pflanzenschutz, in Appenweier vom 9. bis 11. Oktober anbieten. Die Kosten für die Verwertung dieser Folien liegen aktuell bei 175,-- €/t. Weiter wird zu diesem Zeitpunkt Rundballennetz und Ballenbindegarn in 1 cbm Säcken angenommen (35,-- €/cbm). Die normale ERDE-Sammlung für Silofolie und Ballenstretchfolie (105,-- €/t) läuft bei Wurth Pflanzenschutz ebenfalls zu diesem Zeitpunkt sowie die kostenlose Pflanzenschutzmittelverpackungsrücknahme über das System PAMIRA.



[info@wurth-pflanzenschutz.de](mailto:info@wurth-pflanzenschutz.de)



**Keine Haftung für Irrtum und Fehler in obiger Darstellung. Die Pflanzenschutzmittelzulassung und die Hinweise auf den Verpackungen sind zu beachten. Unter 54633#DE-BW-003-66270-H#2019#75200 Bio zertifiziert. Wenn unsere Info Sie nicht erreichen soll, dann bitte wir Sie um eine kurze Info an [info@wurth-pflanzenschutz.de](mailto:info@wurth-pflanzenschutz.de) bzw. Fax an 07805 / 9187-10.**

Hausanschrift  
Industriestr. 4  
77767 Appenweier  
Steuer-Nr. 14064/88317

Telefon 07805/9187-0  
Telefax 07805/9187-10  
USt-Id-Nr. DE 218344038

Geschäftsführer: Jean-Marc Schacherer  
Jean-Michel North  
Handelsregister Freiburg HRB 680564

VOBA in der Ortenau  
Swift Code GENODE610G1  
IBAN DE13 6649 0000 0012 6269 08  
Gläubiger-ID: DE04ZZZ00000407879